

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Standpunkt zu befinden. Taktik und Strategie sind zwei, in Raum und Zeit sich einander durchdringende, aber doch wesentlich verschiedene Thätigkeiten, deren innere Gesetze, und deren Verhältniß zu einander, schlechterdings nicht deutlich gedacht werden können, ohne ihren Begriff genau festzustellen.

Wem dies Alles Nichts ist, der muß entweder gar keine theoretische Betrachtung gestatten, oder seinem Verstande müssen die verworrenen und verwirrenden, auf keinen festen Standpunkt gestützten, zu keinem befriedigenden Resultat gelangenden, bald platten, bald phantastischen, bald in leeren Allgemeinheiten schwimmenden Vorstellungen noch nicht wehe gethan haben, die wir über die eigentliche Kriegsführung deswegen so oft hören und lesen müssen, weil noch selten ein Geist wissenschaftlicher Untersuchung auf diesem Gegenstande geruht hat.

## Zweites Kapitel.

### Ueber die Theorie des Krieges.

Zuerst verstand man unter Kriegskunst nur die Zubereitung der Streitkräfte.

Man hatte früher unter dem Namen von Kriegskunst, oder Kriegswissenschaft, immer nur die Gesamtheit derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten verstanden, welche sich mit den materiellen Dingen beschäftigen. Die Einrichtung und Zubereitung und der Gebrauch der Waffen, der Bau der Festungen und Schanzen, der Organismus des Heeres, und der Mechanismus seiner Bewegungen,